

GOETHEANUM GESPRÄCH

Druidenstein

Eine Pastellskizze von Rudolf Steiner, 1923

3. bis 4. Oktober 2015

10-18 Uhr; 10-12 Uhr

Kolloquium auf Einladung von

Johannes Nilo, Hannes Weigert und Dino Wendtland

Kooperation Goetheanum Dokumentation in Zusammenarbeit mit der Malerverksted (Vidaråsen, NO) und der Sektion für Bildende Künste

Veranstaltungsort Lesesaal der Goetheanum Bibliothek

Der Stellenwert der malerischen Arbeiten von Rudolf Steiner gehört zu den wenig untersuchten Bereichen seines Schaffens. Über die Wandtafelzeichnungen gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von Katalogbeiträgen und Einzelmonographien. Über die Malerei wenig. Es gab bisher keine Ausstellung, die das malerische Werk Steiners an sich hervorhob und untersuchte. Woran liegt das? Lassen sich die Bemühungen vorhergehender Generationen überblicken, und was sagt uns dieser Werkkomplex heute? Johannes Nilo

- Ich habe den Eindruck, dass da etwas zu Ende gekommen ist - auch in meinem eigenen Verhältnis zu den Bildern und Skizzen Rudolf Steiners bemerke ich eine Veränderung: sie sind mir etwas fremd geworden - aber bleiben mir dennoch nah und vertraut. Eine merkwürdige Spannung, die ein neues Interesse an diesen Bildern in mir weckt, das ich mit anderen teilen möchte. Es scheint mir ein guter Zeitpunkt zu sein für einen Versuch, die (Original-)Bilder Rudolf Steiners zu betrachten und sich zu fragen: Was sind diese Bilder eigentlich? Welche Anschauungsweise ist ihnen gemäss? Und was lässt sich jetzt aus der Anschauung gewinnen für die Weiterentwicklung der (eigenen) Malerei? Hannes Weigert

Was mir an den Steinerschen Farbskizzen sichtbar wird

Mir waren die Skizzen Steiners im Grunde lange weitgehend verschlossen, ich sah nicht die Handschrift eines Künstlers. Erst durch die Ausbildung bei Gerard Wagner begann ich, diese Bilder mit neuen Augen zu sehen. Inzwischen habe ich die Erfahrung gemacht, dass diese Bilder, auch wenn es sich um scheinbar simple Bäume oder Sonnen handelt, immer eine hoch konzentrierte Ich-Erfahrung vermitteln. So wie wenn in Blumen, Steinen, Bäumen, in Luft und Wasser überall Ichqualität veranlagt sei, die durch die Hand eines Künstlers wie Rudolf Steiner spürbar und sogar erstaunlich „sichtbar“ in Erscheinung tritt. Diese paradoxe Verwandtschaft zwischen „Leben in Bildekräften der Natur“ (etwa anschaulich in Steiners „Urpflanze“, „Baum am Wasserfall“, „Sommerbäume“ oder „Druidenstein“) und „Leben im sich selber konstituierendem Ich“ interessiert mich, da ich darin ein kaum überhaupt in Worte zu fassendes Geheimnis ahne. Torsten Steen

Zur Vorbereitung

Rudolf Steiner, *Druidenstein*, Pastellskizze 22.-24.9.1923

(Kunstdruck)

Rudolf Steiner, Vorträge Penmaenmawr 24., 25. und 26.8.1923, in:
Initiations-Erkenntnis (GA 227)

Rudolf Steiner, Bericht über die Arbeit und Reiseeindrücke in
England, Vortrag Dornach 9.9.1923; Die Sonneninitiation des
Druidenpriesters und seine Mondenwesenerkenntnis, Vortrag,
Dornach 10.9.1923, auch die Vorträge Stuttgart 14., 15. und 16.9.1923
in: *Initiationswissenschaft und Sternenerkenntnis* (GA 228)

Rudolf Steiner, Vortrag Wien 30.9.1923, in: *Der Jahreslauf als
Atmungsvorgang der Erde/Die Anthroposophie und das
menschliche Gemüt* (GA 223)

Rudolf Steiner/Edith Maryon, *Briefwechsel*, S. 145-154

Roland Halfen, »Motivskizzen für die Malkurse von Henny Geck«,
in: Rudolf Steiner, *Das malerische Werk*

William R. Nedella, »Zur Druidenstein-Skizze, Notizen nach
Gesprächen mit Rudolf Steiner«, in: *Das Erleben der Farbenwelt*
(Textbeilage zu der Mappe: Rudolf Steiner, *Ein malerischer
Schulungsweg*)

Frank Teichmann, »Die Mysterien der Erde und das Ergreifen der
Zivilisationsaufgaben«, in: *Die Entstehung der Anthroposophischen
Gesellschaft auf mysteriengeschichtlichem Hintergrund*

Frank Teichmann, »Die Weihnachtstagung im Schicksalsgang
Rudolf Steiners«, in: *Mitteilungen aus der Anthroposophischen
Arbeit in Deutschland*, Weihnachten 1984

Christa Lichtenstern, »Rudolf Steiners ›Druidenstein‹«, in: *Der
Merkurstab*, 6/2011, S. 567-574

Teilnehmende Jasper Bock, Claus Dahl, Bo Eriksson, Marja-Leena
Ilmonen, Patrick Müllerschön, Johannes Nilo, Elke Schmitter, Andrej
Schindler, Marianne Schubert, Torsten Steen, Philipp Tok, Hannes
Weigert, Dino Wendtland, Sibylle Wissmeyer, Zvi Szir
